

Sanierung der GKT Gräfenthaler Kunststofftechnik erfolgreich abgeschlossen

Eigenverwaltung zum 30. September 2021 aufgehoben

Erfurt, 20. Oktober 2021 – Mit Aufhebung des Eigenverwaltungsverfahrens für die GKT Gräfenthaler Kunststofftechnik GmbH, Gräfenthal, zum 30. September 2021 durch das Amtsgericht Gera ist die Sanierung des Unternehmens erfolgreich abgeschlossen. Das Amtsgericht Gera hatte auf Antrag der GKT die vorläufige Eigenverwaltung mit Beschluss vom 8. Juli 2020 angeordnet. Mitte Juni dieses Jahres wurde der Insolvenzplan von den Gläubigern einstimmig angenommen und gerichtlich bestätigt. Damit konnte GKT innerhalb eines knappen Jahres saniert werden.

„Nach einem intensiven Verfahren mit Höhen und Tiefen freuen wir uns, dass das Sanierungsverfahren aufgehoben ist. Von Beginn hat das gesamte Sanierungsteam intensiv und zielstrebig an der Sanierung gearbeitet. Hierauf bin ich stolz“, sagt André Rombach, der als Teil des Beraterteams die Geschäftsleitung der GKT auf ihrem Restrukturierungskurs unterstützt hat.

Im Laufe des Sanierungsprozesses hat sich GKT von dem defizitären Produktbereich „Duroplast“ getrennt. Dies und Verbesserungen der Produktionsabläufe für „Thermoplast“ und „Werkzeugbau“ führten zu einem Stellenabbau: Von anfangs rund 100 Mitarbeitern wurde der Personalbestand auf etwa 80 Mitarbeiter reduziert. Die Passivseite wurde durch Verhandlungen mit den finanzierenden Banken und durch die Zahlung einer Quote von rund 5 Prozent für die einfachen Insolvenzgläubiger unter Verzicht auf restliche Forderungen neu strukturiert und bereinigt.

Kunststofftechnik seit 1991

Die GKT Gräfenthaler Kunststofftechnik GmbH wurde 1991 gegründet. Das Unternehmen produziert Präzisionswerkzeuge und Kunststoffteile aus Thermoplast für die Branchen Automotive, Elektrotechnik, Hausgeräte und Spielwaren in Null-, Klein- und Serienfertigung. Darüber hinaus ist GKT im Werkzeugbau tätig (Spritzgießwerkzeuge, Thermoplast, Prototypenbau, CNC-Technologien).

GKT gehört zur Götze Gruppe, ein in zweiter Generation bestehendes Familienunternehmen, das Komplettlösungen in der Kunststofftechnik bietet. Die Götze Gruppe unterhält Standorte in Gräfenthal und Zittau und beschäftigt aktuell rund 300 Mitarbeiter.





Über ROMBACH Rechtsanwälte

ROMBACH Rechtsanwälte berät seit mehr als 30 Jahren Unternehmen in Krisensituationen. Egal ob Strategiekrisis, Erfolgskrisis oder Liquiditätskrisis – die Kanzlei verfügt über ein breites und fundiertes Knowhow in allen gängigen Verfahren zur Bewältigung von Unternehmenskrisen. Hierzu zählen präventive Sanierungen (nach StaRUG), Restrukturierungen (Insolvenzplan, Eigenverwaltung, Schutzschirmverfahren) sowie die klassische Insolvenzverwaltung. Im mitteldeutschen Raum setzen wir mit unserer Expertise und unseren durch Zahlen belegten Erfolgen Maßstäbe. Rechtsberatungen beispielsweise im Arbeitsrecht sowie für Insolvenzanfechtungen ergänzen unser Beratungsspektrum. Einschlägiges fachliches Knowhow besteht zudem in der Gläubigerberatung. Die Kanzlei ist für Insolvenzverwaltung durch den TÜV Rheinland als geprüfte Kanzlei für Insolvenzrecht, Zwangsverwaltung, Sanierung und Restrukturierung von Unternehmen gemäß ISO 9001:2015 sowie nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung (GOI) zertifiziert. Zusätzlich unterzieht sich die Kanzlei seit 2003 jährlich einer freiwilligen Analyse der Verfahrenskennzahlen der von ROMBACH Rechtsanwälte betreuten Insolvenzverfahren durch die Deloitte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Von 2003 bis 2019 hat die Kanzlei 613 eröffnete Unternehmensinsolvenzverfahren bearbeitet, davon 46,6 Prozent mit einer Insolvenzmasse zwischen 25.000 und 250.000 Euro und 13,8 Prozent mit einer Insolvenzmasse über 250.000 Euro.

Pressekontakt

Rolf Rombach

T +49 (0)361 73065-0

E rombach@rombach-rechtsanwaelte.de

Dr. Nicolai Hammersen

T..+49 (0)178 6688445

E nicolai.hammersen@nmh-p.de